

PRESSEMITTEILUNG

# Positive Signale zur Entwicklung der Pflegeberufe beim Pfl egetag Bremen

Bremen/Hannover, 27.03.2025

**Die Weiterentwicklung der Pflegeberufe durch neue pflegerische Kompetenzprofile und erweiterte Heilkundeausübung sind die thematischen Schwerpunkte der Pfl egetage des DBfK Nordwest in diesem Jahr, so auch in Bremen am 25. März 2025. Breiten Raum nimmt aber immer auch die aktuelle Berufspolitik ein, mit einem Impuls gebenden Vortrag und anschließendem Publikumsdialog.**

„Wir sehen gerade in Bremen durchaus ermutigende Entwicklungen“, betont Martin Dichter, Vorsitzender des DBfK Nordwest, in seinem Einführungsvortrag. „So war die Pflegeausbildung der meistgewählte Ausbildungsberuf hier im vergangenen Jahr. Diesen Trend müssen wir stabilisieren, indem wir gute Ausbildungsbedingungen sichern und ausreichende Plätze für den Praxiseinsatz auch in Bereichen wie der Pädiatrie oder der Psychiatrie. Es braucht aber auch entsprechend qualifiziertes Lehrpersonal und sozialpädagogische Unterstützung in den Pflegeschulen bei Bedarf. Das kann die Abbruchquoten in der Ausbildung wirkungsvoll verringern.“

Für fast ein Drittel der Auszubildenden gibt es keinerlei Unterstützungsangebote in der ausbildenden Einrichtung. Die Ergebnisse der bisherigen Begleitforschung<sup>1)</sup> zur Generalistik zeigen aber auch, dass die Akzeptanz unter den Auszubildenden hoch ist, knapp 60 Prozent finden sie gut oder sogar sehr gut und 80 Prozent würden sie wieder wählen. Und die Jugendlichen sind durchaus ambitioniert, knapp ein Drittel strebt eine Leitungsfunktion an, gut ein Drittel einen weiterführenden Studiengang und fast zwei Drittel Weiterbildungen.

„Das ist ein gutes Signal auch im Hinblick auf Vorbehaltsaufgaben und erweiterte Heilkundeausübung“, bekräftigt Heidrun Pundt, Mitglied im Vorstand des DBfK Nordwest. „An der mangelnden Qualifikation beruflich Pflegenden werden sie jedenfalls nicht scheitern. Die rechtlichen und auch praktischen Herausforderungen bei der Implementierung im Pfl egetag sind hier in Bremen noch einmal deutlich geworden. Insofern sind solche Pfl egetage wichtig, um das berufliche Selbstverständnis zu stärken und um Pflegenden zu mobilisieren, sich für ihre Berufsgruppe zu engagieren.“

Die nächsten Gelegenheiten dazu liefern der **Pfl gestammtisch Bremen** am 23. April und ein **Flashmob** unter dem Motto „Wir feiern die Pflege“ am 9. Mai 2025 vor dem Hintergrund des Bremer Wund- und Pfl egetagkongresses.

<sup>1)</sup> Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): <https://www.bibb.de/de/136047.php>

## Regionalverband Nordwest

Bödekerstraße 56  
30161 Hannover

Ansprechpartnerin:  
Katharina von Croy

T +49 511 696844-0  
F +49 511 696844-299

E-Mail:  
[presse-nordwest@dbfk.de](mailto:presse-nordwest@dbfk.de)  
[www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR).